

Medieninformation

Nr. 27

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 14. Januar 2019

Chemnitz

An Zigarettenautomaten zu schaffen gemacht/Zeugengesuch

Zeit: 13.01.2019 und 14.01.2019, polizeibekannt
Ort: OT Kappel, OT Lutherviertel, OT Sonnenberg

(148) Am Sonntag und Montag sind der Polizei drei weitere aufgebrochene Zigarettenautomaten angezeigt worden. Abschließende Angaben zum Gesamtschaden liegen noch nicht vor.

In der Chopinstraße hatten Unbekannte bereits am vergangenen Freitag (10. Januar 2019) versucht einen Automaten aufzusprengen. Ein Anwohner hatte in der Nacht, gegen 03.00 Uhr, einen Knall gehört. Offenbar ist der Automat jedoch nicht geöffnet worden. Die Tat wurde der Polizei am Sonntag angezeigt.

In der Nacht zu Montag wurde ein Anwohner der Carl-von-Ossietzky-Straße gegen 02.45 Uhr durch einen lauten Knall geweckt. Als er aus dem Fenster schaute, sah er zwei Personen in Richtung Lutherstraße davonrennen. Sie waren etwa 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß, schlank und dunkel gekleidet. Zudem hatten sie Rucksäcke dabei. Alarmierte Polizisten fanden um den aufgesprengten Automaten noch einige Zigarettenschachteln. Die Geldkassette ist verschwunden.

Kurze Zeit später, gegen 03.20 Uhr, bemerkte eine Anwohnerin der Fürstenstraße eine Detonation. Von ihrem Balkon aus sah sie daraufhin zwei dunkel gekleidete Gestalten mit Fahrrädern die Tschairowskistraße in Richtung Augustusburger Straße davonfahren. Entwendet wurden dort aus einem Automaten offenbar Zigaretten und Bargeld.

Die Polizei sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zu den Aufbrüchen bzw. Detonationen oder den Tätern machen? Wem sind an den Tatorten Personen, insbesondere auch Fahrradfahrer, aufgefallen, die mit den Taten in Zusammenhang stehen könnten? Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (gö)

Schrottcontainer im Visier von Dieben – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 13.01.2019, 10.45 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(149) Einem Wachmann (22) fiel in der Ringstraße ein Pkw VW auf, aus dem eine Frau und ein Mann ausstiegen. In der Folge machte sich das Duo offenbar an einem abgestellten Sperrmüll- und Schrottcontainer zu schaffen. Als der Zeuge die beiden ansprechen wollte, ergriffen diese die Flucht.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Später kehrten sie zu ihrem Fahrzeug zurück und wurden durch die zwischenzeitlich alarmierten Polizisten kontrolliert. Gegen die Frau (34) und den Mann (37) wird nunmehr wegen des Verdachts des versuchten Einbruchsdiebstahls ermittelt. (gö)

Keller nach Brauchbarem durchsucht

Zeit: 11.01.2019, 14.00 Uhr bis 13.01.2019, 14.15 Uhr
Ort: OT Helbersdorf, OT Kappel, OT Kaßberg

(150) Einbrecher haben über das Wochenende in mehreren Kellern von Mehrfamilienhäusern nach Brauchbarem gesucht. In der Paul-Bertz-Straße verschafften sich Unbekannte Zugang zum Treppenhaus und brachen anschließend im Kellerbereich eine Parzelle auf. In der Folge stahlen die Eindringlinge einen Satz Sommerräder. Auch in der Straße Usti nad Labem sowie in der Weststraße gelangten die unbekanntenen Täter ins Innere der Mehrfamilienhäuser und brachen anschließend in die Keller ein. Entwendet wurden hierbei zum einen Lebensmittel sowie Spirituosen und zum anderen ein Mountainbike des Herstellers „Haico“. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Simson gestohlen

Zeit: 13.01.2019, 17.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Ort: Oederan

(151) Am Sonntagnachmittag stahlen Unbekannte ein schwarzes Kleinkraftrad Simson S 51, das in der Frankenberger Straße abgestellt war. Der Zeitwert wurde mit ca. 1 500 Euro beziffert. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Buntmetall von Baustelle entwendet

Zeit: 11.01.2019, 12.45 Uhr bis 14.01.2019, 07.15 Uhr
Ort: Burgstädt, OT Schweizerthal

(152) In der Chemnitztalstraße entwendeten Unbekannte über das Wochenende hinweg ca. 200 Meter Kupferkabel sowie eine 40 Meter Kabeltrommel von einer Baustelle. Der durch den Diebstahl entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. (mg)

Kleinkind und Frau bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 14.01.2019, 06.30 Uhr
Ort: Großhartmannsdorf

(153) Mit einem Kleinkind (1) war eine 34-Jährige im Pkw VW am Morgen auf der B 101 in Richtung Annaberg-Buchholz unterwegs. An der Einmündung zur Muldaer Straße hatte die Frau die Absicht, nach links abzubiegen, weswegen sie ihren Wagen abbremste. Ein nachfolgender Opel-Transporter (Fahrer: 32) fuhr auf den VW, wobei dessen Fahrerin sowie das Kleinkind leichte Verletzungen erlitten. Alarmierte



Rettungskräfte versorgten die beiden. Der entstandene Gesamtschaden wird auf rund 7 000 Euro geschätzt. (Ry)

Mehrere Schwerverletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 13.01.2019, 10.35 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Dresden – Aachen

(154) Die BAB 4 befuhren am Sonntagvormittag ein Pkw Audi (Fahrer: 57) und ein Pkw Toyota (Fahrerin: 57) im linken Fahrstreifen. Aus noch unklarer Ursache kollidierte dabei zwischen den Anschlussstellen Hainichen und Frankenberg der Toyota mit dem Heck des Audi. Anschließend lenkte die 57-jährige Toyota-Fahrerin nach rechts, woraufhin es zu einem weiteren Zusammenstoß mit einem Pkw VW (Fahrer: 25) kam. Durch die Kollisionen erlitten die 57-Jährige, der 25-Jährige sowie die Beifahrerin (21) im VW schwere Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie schließlich zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 15.000 Euro. (Ry)

Erzgebirgskreis

Telefonbetrüger gaben sich als Polizisten und Anwälte aus

Zeit: 11.01.2019, polizeibekannt

Ort: Revierbereich Stollberg

(155) Betrüger ergaunerten mehrere tausend Euro von einem Senior aus dem Raum Stollberg. Der Mann erhielt bereits im April 2018 zahlreiche Anrufe von Unbekannten, die sich als BKA-Beamte und Anwälte ausgaben. Unter einem Vorwand setzten sie ihn offenbar hartnäckig so unter Druck, dass er in der Folge drei Überweisungen ins Ausland tätigte. Als er im Januar dieses Jahres erneut derartige Anrufe erhielt, suchte er die Polizei auf und erstattete Anzeige.

Die Polizei warnt vor derartigen Telefonbetrügern. Die Täter greifen dabei immer wieder zu neuen Betrugsmaschen und kontaktieren ihre Opfer wiederholt und hartnäckig. Seien Sie vorsichtig und skeptisch bei Geldforderungen am Telefon! Beenden Sie im Zweifel das Telefonat! Nehmen Sie Rücksprache mit Ihren Angehörigen und der Polizei unter den offiziellen Rufnummern! (gö)

Vorfahrt missachtet?

Zeit: 13.01.2019, 15.30 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(156) Eine 37-Jährige war am Nachmittag mit einem Pkw Dacia auf der Keilbergstraße aus Richtung Stadtzentrum kommend unterwegs. An der Einmündung zur B 95 kam es dabei zum Zusammenstoß mit einem von links kommenden und Richtung Grenzübergang fahrenden Pkw Renault (Fahrer: 40). Dadurch wurde die 37-Jährige leicht verletzt. An den Autos entstand in Summe etwa 13.000 Euro Sachschaden. (Ry)



Audi-Fahrer blieb bei Kollision mit Baum unverletzt

Zeit: 13.01.2019, 20.30 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

(157) Am Abend befuhr ein 23-Jähriger mit einem Pkw Audi die Oswaldtalstraße in Richtung Waschleithe. Zirka 100 Meter nach dem Ortsausgang Grünhain verlor der junge Mann offenbar die Kontrolle über sein Auto, als er in einer Kurve auf einen Schneerand geriet. Der Wagen kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Straßenbaum. Beim Verkehrsunfall kam der 23-Jährige mit dem Schrecken davon. Am Audi entstand jedoch mit rund 20.000 Euro Totalschaden. Unter anderem aufgrund ausgelaufener Betriebsmittel war auch die örtliche Feuerwehr im Einsatz an der Unfallstelle, welche aufgrund der Bergungsmaßnahmen abgesichert werden musste. (Ry)